Near and dear: Siblings cost 150 euros each year

Almost no one would rather be an only child. 1/4 likes their siblings better today than during their childhood. 1/3 don't give each other gifts – but birthday gifts more popular than Christmas presents. Like to share: Sisters are the better siblings.

Lieb und teuer: Geschwister kosten 150 Euro jährlich

- Wahre Geschwisterliebe: Kaum jemand wäre lieber Einzelkind
- Ein Viertel mag seine Geschwister heute lieber als in der Kindheit
- Ein Drittel schenkt sich nichts – wenn doch, dann eher zum Geburtstag als zu Weihnachten
- Teilen gerne: Schwestern sind die besseren Geschwister

Geschwister sind etwas Wunderbares. Das erklärt, warum nur drei Prozent der Menschen mit Bruder oder Schwester auf diese verzichten möchten. Das nämlich ergab eine Umfrage von deals.com (http://www.deals.com), dem Portal für kostenlose Gutscheine und Rabatte. Weiterhin gibt ein Viertel sogar an, seine Geschwister heute noch mehr zu mögen als in der Kindheit. Aber so schön es auch sein kann, kein Einzelkind zu sein, es verursacht Kosten: 150 Euro geben die Befragten jährlich im Schnitt pro Bruder oder Schwester aus. Mit durchschnittlich 71 Euro im Jahr sind Geschenke dabei der kostspieligste Faktor.

Geburtstagsgeschenke wichtiger als Weihnachtsgeschenke – ein Drittel lässt es ganz

Während ein Drittel der Geschwister komplett auf gegenseitige Geschenke verzichtet, scheint der Geburtstag im Fall der Fälle der wichtigere Anlass für Präsente zu sein: Drei Viertel der befragten Schenker (74 Prozent) verschenken Geschenke zum Wiegenfest – zu Weihnachten hingegen tun das nur 58 Prozent. Mit 32 Euro geben die Befragten zum Geburtstag im Schnitt folgerichtig vier Euro mehr aus als für Weihnachtsgeschenke (28 Euro). Und wenn es um das Beschenken anderer Familienmitglieder geht, fällt das brüderliche und schwesterliche Teilen gleich gar nicht mehr so schwer: Jeder Fünfte legt in diesen Fällen mit seinen Geschwistern zusammen, um Geld zu sparen.

Schwestern sind die besseren Geschwister

Menschen mit Schwestern können sich glücklich schätzen: Fast die Hälfte der Damen gibt an, gern mit ihren Geschwistern zu teilen (49 Prozent) – nur ein Drittel Herren behauptet das (33 Prozent). Dass Schwesternherzen größer sind, beweist noch ein weiteres Ergebnis: 58 Prozent der weiblichen Befragten sagen, dass sie ihre Geschwister lieben – bei den Brüdern sind es nur 45 Prozent.

Zur Umfrage:

Die Umfrage wurde von deals.com im März 2014 unter 658 Teilnehmern aus Deutschland durchgeführt. Alle Ergebnisse der Umfrage sind unter folgendem Link einzusehen: http://www.deals.com/geschwister-umfrage-ergebnisse.

Über deals.com

deals.com bietet auf einer Plattform übersichtlich und tagesaktuell Gutscheine und Rabatte von über 1.500 Online-Händlern. Markenartikel aus zahlreichen Branchen wie Mode, Elektronik, Restaurants oder Reisen können mit Hilfe von Gutscheincodes, Rabattangeboten oder anderen Aktionen sofort günstiger erworben werden. deals.com ging im Mai 2012 an den Start und hat seinen Hauptsitz in Berlin. deals.com gehört zu RetailMeNot, Inc., dem weltweit größten Marktplatz für digitale Gutscheine. RetailMeNot, Inc. wurde 2009 in Austin, Texas (USA), gegründet und betreibt neben deals.com führende Gutscheinportale in den USA und Kanada (RetailMeNot), UK (VoucherCodes), den Niederlanden (Actiepagina) und Frankreich (Bons-de-Reduction, Poulpeo und ma-Reduc). RetailMeNot, Inc. ging im Juli 2013 an die Börse und ist an der NASDAQ unter dem Kürzel „SALE“ gelistet.

Folgen Sie deals.com auf Facebook und Twitter.

Pressekontakt deals.com

Juliane Saleh-Büttner

presse@deals.com

PR-Agentur deals.com

markengold PR

Katarzyna Rezza Vega

Tel: +49 (0)30 – 219 159 60

presse@deals.com

---

https://retailmenot.mediaroom.com/dealscom-siblings